



NIEDERSACHSEN

Elektronische Fußfessel – Test vorgestellt

POLITIK

Millionen Menschen arbeiten für weniger als fünf Euro

SPORT

2:0 – Bayern schlägt Augsburg trotz Unterzahl

Mittwoch, 19. Dezember 2012

HARZ

Afrikahilfe, die wirklich ankommt

Seit dem Herbst engagiert sich das Osteroder Tilman-Riemenschneider-Gymnasium mit einer Spendenaktion für Schulen im afrikanischen Senegal (der HarzKurier berichtete). Kurz vor Weihnachten erreichten nun die ersten Rückmeldungen von der afrikanischen Westküste den Harz – zusammen mit Fotos, die den erfolgreichen Einsatz der Spenden zeigen. Unter der maßgeblichen Leitung von Elhadj Mamdou Diouf, Deutschlehrer an zwei Schulen in Kaolack, wurden die Gelder vor Ort zielgerichtet eingesetzt. So konnten dringend benötigte Medikamente besorgt werden, aber auch wichtige Materialien für den Schulunterricht, etwa Bücher, Filme und Schreibutensilien. Zudem wurden für den Sportunterricht Bälle und Trikots angeschafft (Foto). Diouf zeigte sich überwältigt von der Bereitschaft zu helfen. rk

▶ Seite 2



Foto: red

FORTSETZUNG VON SEITE 1

„Danke Bruder. Wir sind ein Team!“

Afrikahilfe des TRG Osterode – Schüler sammelten 1190 Kilo Eicheln für guten Zweck

OSTERODE. „Danke mein Bruder. Wir sind ein Team!“ – Stellvertretend für seine senegalesischen Kollegen, Eltern und Schüler des „Lycée Valdiodio Ndiaye“ und des „Cours Privé Mboutou Sow“ bedankte Elhadj Diouf mit diesen Worten für die bisher erhaltene Unterstützung. Neben Material für den Unterricht konnte mit den Spenden auch acht Schülern der Besuch der Oberschule ermöglicht werden.

In Deutschland hat Tobias Rusteberg, Studienrat am Tilman-Riemenschneider-Gymnasium, derweil weitere Hilfen für die Freundschaftsschulen im Senegal organi-

siert. Bei der im Herbst ausgetragenen „3. Harzer Eicheljagd“ nahmen die Schüler des TRG mit großem Eifer und viel Engagement teil. In drei Wochen sammelten sie Hunderte von Kilos und gaben die Säcke bei Koithan in Elbingerode ab. Pro Kilo Eicheln erhielten sie dafür einen Verzehrsgutschein über einen Euro. Rückenschmerzen, Knieschmerzen, aber vor allem Freude über das Erreichte waren die Folge bei den Sammlern. Nach dem zehnten Sack deutete sich ein neuer Rekord an, so dass im Schlusspurt nochmals alle Kräfte mobilisiert wurden. Am Ende der Eicheljagd hatte das TRG un-

gläubliche 1190 Kilo Eicheln gesammelt und abgegeben. Bei einer Feierstunde durften die Schüler anschließend neben dem Eichelkönigpokal auch die entsprechenden Wertgutscheine entgegennehmen. „Die Gutscheine werden nun für die gute Sache verwenden, der Erlös soll den afrikanischen Schülern aus Kaolack zugutekommen“, erklärt Rusteberg.

Zu Beginn des neuen Jahres ist am TRG nun bereits eine weitere Initiative geplant. „Gerade die Bedürfnisse an den staatlichen Schulen sind enorm“, berichtet Rusteberg in dem guten Wissen, dass die Hilfe des TRG vor Ort ankommt. rk